

lateinischen Unterricht im Historischen Seminar betraut werden.

Neuërdings ist Herrn Dr. Otto M e y e r von der Universität Washington die Stelle eines Assistant Professor für Mittellatein angeboten worden. Der geschäftsführende Direktor des Historischen Seminars schlägt vor, Dr. M e y e r durch Erteilung eines dauernden Lehrauftrages mit ausreichender Vergütung in BERLIN zu halten.

Vom wissenschaftlichen Standpunkt wäre das zu befürworten. Aber die Dozentenschaft hat schon früher gegen Dr. M e y e r Bedenken geäußert. Sie hebt hervor, dass er nicht zum politisch aktiven Nachwuchs gehört und dass er sich zum Nationalsozialismus nicht positiv, im günstigsten Fall neutral stelle.

Ich weise darauf hin, dass Dr. M e y e r sich bald über die Annahme der Berufung nach Amerika entscheiden muss.

D e r D e k a n

gez.

H. -